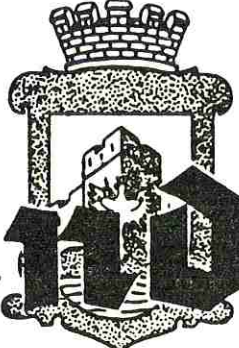


Gemeindeblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolldruck Landeck, Malserstraße 15

Nr. 5

Landeck, den 3. Februar 1968

23. Jahrgang

Gold, Silber und Bronze für die Lehrlinge

Lehrlingswettbewerb 1967

Bei dem alljährlich von der Tiroler Handelskammer ausgeschrieben und durchgeführten Lehrlingswettbewerb schnitten Landecks Lehrlinge auch im Jahre 1967 ausgezeichnet ab. 6 Goldene, 34 silberne und 53 bronzene Leistungsabzeichen konnte der Obmann der Tiroler Handelskammer, Bezirksstelle Landeck, Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, in Anwesenheit von Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lungner und zahlreicher Bezirksinnungsmeister an die siegreichen Lehrlinge übergeben.

Die Tiroler Handelskammer läßt sich diesen Lehrlingswettbewerb einiges kosten, um den Lehrlingen ein noch exakteres Können in ihren Fachgebieten zu vermitteln, sie zu fördern und zu noch besseren Facharbeitern auszubilden. Schließlich müssen diese jungen Lehrlinge in späterer Zeit einmal als berufene Fachkräfte in den einzelnen Gewerbebezügen tätig sein und die heutigen Lehrherren und Meister voll und ganz ersetzen können.

Eine Lehrzeit ist nur Ausbildungszeit, ein Lebensabschnitt, der aber zu ernster Arbeit ausgenutzt werden muß. Wie wichtig dies ist, wird der Lehrling anfangs nicht feststellen können; in späteren Jahren wird aber auch er einsehen, wie erstrebenswert es ist, nicht nur bei einem Lehrlingswettbewerb zu den Besten des Landes zu zählen, sondern dereinst auch als Berufstätiger. Dabei haben es die heutigen Lehrlinge noch um ein Vielfaches leichter, sich auszubilden, an sich weiter zu arbeiten und sich noch größeres und besseres Wissen anzueignen, als dies früher der Fall war. Es stehen ihnen Schulen verschiedener Arten zur Verfügung, die Tiroler Handelskammer veranstaltet Fachkurse und vieles andere mehr. Der Lehrling braucht nichts mehr anderes zu tun, als sich zu interessieren und diese ihm gebotenen Chancen für eine gute Ausbildung wahrzunehmen.

An die siegreichen Lehrlinge wurden Urkunden und Aufstecknadeln übergeben, für jene, die Silber oder Gold erringen konnten, gab es von der Tiroler Handelskammer und der Bezirksstelle Landeck noch zusätzliche Geschenke.

Hier die Namen aller Lehrlinge des Bezirkes Landeck, die beim Lehrlingswettbewerb 1967 gewonnen haben:

Bronze:

Auer Reinhold, Pians 21, Bäckerei H. Kleinhans, Nauders; Mallaun Anton, See-Au, Bäckerei S. Mallaun, See; Mariacher Robert, Pians 11, Bäckerei W. Köck, Pians; Scherl Albert, Grins, Bäckerei O. Falch, Pettneu; Aloys Josef, Ischgl 4,

Friseur A. Hauser, Ischgl; Fischer Renate, Prutz 38, Friseur A. Gabriel, Prutz; Lais Helga, Kappl, Friseur B. Schmid, Kappl; Patscheider Martha, Ried 13; Friseur A. Gamper, Ried/Landeck; Senn Angelika, Landeck, Friseur O. Felbermayer, Landeck; Mark Andreas, Feichten, Installateur F. Stecher, Prutz; Peham Othmar, Schönwies, Installateur L. Bouvier, Zams; Rudig Anton, Zams, Oberdorf, Installateur L. Bouvier, Zams; Mark Evi, Feichten 51, Schneiderei G. Kathrein, Prutz; Schütz Margret, Landeck-Graf, Schneiderei A. Walch, Landeck; Leiter Rosmarie, Landeck, Schneiderei J. Zerza, Landeck; Schütz Annemarie, Pians 8b, Schneiderei G. Bombardelli, Landeck; Habicher Franz, Zams, Konditorei A. Wachter, Zams; Schmiderer Gerhard, Landeck, Konditorei F. Handle, Landeck; Wille Wendelin, Fließ 23, Kraftfahrzeugmechaniker L. Harrer, Landeck; Eiter Edmund, Zaunhof 47, Baumeister J. Wucherer, Landeck; Huber Alois, Kappl 73, Fa. J. Zangerle, Kappl; Kolp Johann, Kappl, Baumeister H. Goidinger, Zams; Pfeifer Josef, Kappl 13; Fa. Ing. E. Ludl, Kappl; Traxl Robert, Flirsch 219, Baumeister W. Huber, Landeck; Federspiel Ludwig, Zams, Fa. Otto Platter, Zams; Nikolussi Benjamin, Zams, Bauschlosserei J. Krismer, Landeck; Patigler Josef, Pettneu 108, Bauschlosserei J. Krismer, Landeck; Petter Emil, Kappl 133, Fa. F. Spiß, Landeck; Raggl Alois, Landeck, Bauschlosserei J. Krismer, Landeck; Scherl Klaus, Landeck, Bauschlosserei J. Krismer, Landeck; Schmiede: Ladner Franz, See 100, Fa. J. Jehle, See; Röck Josef, Flirsch, Fa. L. Falch, Flirsch; Stark Siegmund, Kappl, Fa. J. Wechner, Ischgl; Schuhmacher: Stecher Gerhard, Landeck, Fa. K. Regensburger, Pfunds; Tischler: Jörg Josef, Kappl Nr. 131, Fa. J. Huber, Kappl; Köllemann Karl, Pfunds, Fa. O. Grein, Pfunds; Marth Franz, Niedergallmigg, Fa. F. Gigele, Fließ; Melmer Hugo, Zaunhof 59, Fa. F. Gitterle, Landeck; Postei Emmerich, Pians, Fa. H. Stark, Graf; Ritzler Hubert, Fiß, Fa. A. Pale, Fiß; Wechner Rudolf, Kappl, Fa. K. Kofler, Kappl; Zimmerer: Pult Rupert, Fendels 37; Fa. F. Ortner, Prutz; Rimml Robert, Mils/Imst 47, Zimmermeister J. Vorhofer, Landeck; Wolf Andreas, Flirsch 52, Fa. F. Klimmer, St. Anton; Lebensmittelhandel: Kammerlander Chryseldis, Fiß 39, Fa. Ch. Kammerlander, Fiß; Zangerl Johanna, Strengen, Fa. J. Sailer, Prutz; Handel, Textil: Hussl Evi, Landeck, Fa. M. Huber, Landeck; Brennstoffhandel: Oberhuber Peter, Zams, Sargen, Fa. Oberinntaler Kohlenvertrieb, Landeck; Handel-Farben und Lacke: Benedikt Ferdinand, Tobadill 61, Fa. E. Greuter, Landeck; Kellner: Schmid Ingeborg, Nauders 90, Hotel Post, Nauders; Koch: Ache Josef, Herzogenburg, NÖ., Hotel Arlberg, St. Anton; Greining Annemarie,

Waiern, Hotel Mooserkreuz, St. Anton; Tschsch Werner, St. Anton, Hotel Post, St. Anton.

SILBER:

Friseure: Deisenberger Margit, Landeck, Urlichstraße 57, Fa. Otto Felbermayr, Landeck; Gröbner Inge, Schnann 24, Fa. H. Smrekar, Landeck; Juen Gerda, Flirsch 221, Fa. W. Steiner, Landeck; Luchetta Karin, Landeck, Lötzweg 77, Fa. A. Vorhofer, Landeck; Wackernell Charlotte, Nauders, Fa. K. Waldegger, Nauders; Weiskopf Elfriede, Pfunds 269, Fa. A. Gabriel, Prutz; Zangerl Margit, Pettneu 225, Fa. E. Studenik, St. Anton; Herrenkleidmacher: Hechenberger Franz, Landeck, Malser Straße, Fa. H. Sturm, Landeck; Hirschberger Helga, Kappl, Fa. R. Jenewein, Landeck; Moser Margit, Landeck, Salurner Straße, Fa. R. Jenewein, Landeck; Sprenger Angela, Landeck, Schrofensteinstraße, Fa. H. Sturm, Landeck; Tilg Erna, Schönwies, Ode 143, Fa. H. Sturm, Landeck; Zangerle Ingeborg, Pettneu, Fa. K. Holzknacht, Pettneu; Konditoren: Gasser Karl, Zams, Oberdorf, Fa. F. Handle, Landeck; Siegl Crispin, Strengen, Fa. H. Mayer, Landeck; Tschol Gerhard, St. Anton 278, Fa. H. Haag, Landeck; Schildermaler: Gerstgrasser Klaus, Landeck, Innstraße, Fa. W. Gerstgrasser, Landeck; Maurer: Juen Elmar, Strengen Nr. 92, Baumeister W. Huber, Landeck; Bauschlosser: Federspiel Franz, Nauders 161, Fa. J. Krismer, Landeck; Haid Johann, Falterschein, Fa. O. Platter, Zams; Plangger Ludwig, Ried 68, Fa. J. Krismer, Landeck; Maschinenschlosser: Hammerl Peter, Zams, Sanatoriumstraße, Fa. Mayreder, Kraus & Co., Landeck; Lorenz Martin, Strengen 132, Fa. Krismer, Landeck; Schmiede: Sailer Josef, Ried, Vorderg., Fa. Rietzler, Ried; Schranz Siegfried, Fließ 46, Fa. F. Rietzler, Ried; Schuhmacher: Strasser Josef, St. Anton, Fa. R. Alber, St. Anton; Tischlerei: Mallaun Martin, See 111, Fa. A. Ladner, Kappl; Rotter Peter, Landeck, Fa. A. Kohler, Zams; Weiskopf Emil, Pians, Fa. A. Hotz, Landeck; Wagner: Mathies Gerhard, Pettneu 1, Fa. R. Matt, Pettneu; Zimmerer: Aloys Herbert, Ischgl 36, Fa. J. Zangerle, Kappl; Schuhhandel: Scherl Helga, Landeck, Fa. E. Netzer, Landeck; Koch: Pam-minger Rupert, Sbg., Hospizhotel St. Christoph.

GOLD:

Einmal Gold: Spiß Josef, Langesthei 24, Fa. Fleischhauerei J. Pfeifer, Kappl; Nöbl Ferdinand (Kfz.-Elektr.), Graf 129 c, Landeck, Fa. R. Schimpföfl, Landeck; Tischler: Zangerl Heinrich, Strengen-Hof 219, Fa. E. Lorenz, Strengen; Schuhe: Lederle Reinhold, Landeck, Salurner Straße 4, Fa. E. Netzer, Landeck.

Zweimal Gold: Staggl Josef (Schuhmachergewerbe), Landeck, Schloßweg 3, Fa. J. Staggl, Landeck.

Dreimal Gold: Schuhhandel: Albertini Elisabeth, Landeck, Lötzweg 8, Fa. Christian Probst, Landeck.

Besonders erwähnenswert sind aber die „Goldenen Lehrlinge“, und hierbei jene, die dieses goldene Leistungszeichen schon zum 2. Male (Staggl Josef, Landeck, Schloßweg 3, beschäftigt bei Schuhmachermeister J. Staggl, Landeck) bzw. gar dreimal erreichten, wie dies in letzterem Fall bei Frl. Elisabeth Albertini aus Landeck, Lötz-

Schenken Sie **Blumen**
am **Valentinstag**
14. Feber

Qualität nach Maß

Keilhosen Stubenböck

in 24 Stunden S 680.— Malserstr. 29, Tel. 677

weg 8, die bei der Fa. Probst Christian im Schuhhandel tätig war, der Fall ist.

Nach der Überreichung der Urkunden und Geschenke für den Lehrlingswettbewerb folgte die Freisprechfeier für 9 Tischler und 11 Schneider. Hier konnte Kommerzialrat Ehrenreich Greuter die Gesellenbriefe überreichen; für zwei junge Schneidergesellinnen gab es wegen der mit „sehr gut“ bestandenen Gesellenprüfung außerdem noch ein kleines Geschenk: für Irmgard Schiechtel aus Landeck, Lehrherr: R. Jenewein, Landeck, und für Gerda Platter aus Zams, Lehrherr: Anneliese Walch, Landeck.

Auch die Junggesellen wurden ermahnt, weiter an sich zu arbeiten, denn auch für sie ist nur ein Lebensabschnitt zu Ende gegangen, gleichzeitig hat bereits ein noch wichtigerer begonnen, denn ausgelernt hat keiner - auch wenn er schon Geselle ist. Ein altes Sprichwort sagt es deutlich: Meister, der was ersann; Geselle, der was kann; Lehrling: jedermann!

Bezirkshauptmann Hofrat DDR. Walter Lunger beglückwünschte sowohl jene Lehrlinge, die beim Wettbewerb so tüchtig abgeschnitten hatten, als auch die neuen Gesellen und Gesellinnen. Die Lehrlinge forderte er auf, das Leistungsabzeichen auch zu tragen, denn dies sei ein Zeichen dafür, daß sie bei einem Berufswettbewerb mitgetan und gewonnen haben. Sinn und Zweck sollen aber nicht diese Aufstecknadeln, die Geschenke usw. sein. Das Ziel muß und soll Fortschritt und Ausbildung sein. Wenn man auch glaube, die Lehrzeit sei unangenehm, schwer, ja ekelhaft, so wird jeder später einmal an die schönste Zeit seines Lebens zurückdenken: an die Lehrzeit. -st.-

Schnee und Lawinen blockierten sowohl Straßen als auch Zugverkehr

Die ergiebigen Schneefälle bis in die Talniederungen waren zuviel des Guten. Vorarlberg erstickte im Schnee. Bedauerlicherweise gab es dort sechs Tote bei einem Lawinenunglück. Der Bezirk Landeck wurde von Lawinen vorerst noch mehr oder weniger verschont; die befürchtete Katastrophe blieb aus. Freilich gab es Verkehrsbehinderungen am laufenden Band, und diese wiederum änderten sich von Stunde zu Stunde.

Freitagabend war die Paznaunstraße ab Wiesberg, die Arlbergstraße ab Schnann und die Vintschgauer Straße ab Pfunds (in Richtung Südtirol als auch in Richtung Schweiz) gesperrt worden. Festgehalten muß aber auch werden, daß Freitag Nacht die Strecke Strengen—Schnann durch die Schneeverwehungen (besonders Flirsch—Westeinfahrt und vor Schnann) in keiner Art und Weise als verkehrssicher anzusehen war. Der starke Schneesturm trieb den Schnee waagrecht dahin. An exponierten Stellen mußte der Kraftfahrer die Straße erst suchen. Innerhalb kürzester Zeit waren Spuren von Autos nicht mehr zu erkennen. Die Schneeräumung war zwecklos.

Arg in Mitleidenschaft gezogen wurde die Arlbergstrecke der Österreichischen Bundesbahnen. Gegen 10 Uhr löste sich zwischen dem Bahnhof Pettneu und der Haltestelle Schnann, bei Bahnkilometer 91,4 eine Staublawine, die die Bahngleise in einer Breite von 150 Meter und einer Höhe von rund 2 Meter verlegte. Der fahrplanmäßige Personenzug 1034 — Abfahrt St. Anton 9,34 Uhr — fuhr bei starkem Schneetreiben und äußerst schlechter Sicht in diese Lawine hinein. Ein schräg aus der Lawine ragender Baumstamm hob die Lokomotive aus dem Geleise. Die ganze Garnitur blieb langsam im aufge-

schoben Schnee stecken. Ein Glück im Unglück hatten dabei neben dem Zugpersonal rund 100 Fahrgäste, die nicht verletzt wurden. Sie konnten die Fahrt mit sofort eingesetzten Postomnibussen von Schnann nach Landeck antreten.

Durch die Sperre der Arlbergstraße und durch die Zugentgleisung waren Pettneu, St. Anton, St. Jakob und St. Christoph von der Außenwelt abgeschnitten, zumal auch die Westrampe der Arlbergbahn durch Lawinen verlegt worden war, und außerdem eine Brücke von einer Lawine weggerissen wurde.

Samstag nachts konnte nach Aufgleisung und den anderen bahntechnischen Arbeiten — an denen trotz des Schneefalles und der Wetterunbilden fieberhaft gearbeitet wurde — der Zugverkehr zwischen Landeck—Flirsch (bis hierher ging Samstags nur ein Personenzugersatzverkehr) und St. Anton, bzw. bis Langen aufgenommen werden.

Als sich das Wetter am Sonntag besserte begannen überall im Bezirk die Freimachungen der Straßen. Die Paznaunstraße wurde in Angriff genommen und bis Ischgl freigegeben. Die Streckensperre ab Pfunds wurde in Richtung Südtirol und umgekehrt frei. Montagfrüh wurde auch die Strecke St. Anton—Schnann in dieser Richtung freigemacht.

Diese Verkehrssituation herrschte am Montag. In der Zwischenzeit hat sich die Verkehrslage wesentlich gebessert. Die Paznaunstraße und die Strecke ins Engadin konnten freigegeben werden. Die Arlbergstraße ist bis auf die Scheitelstrecke St. Christoph - Alpe Rauz zweispurig befahrbar.

Auf allen Straßen sind Winterreifen erforderlich, Ketten werden empfohlen!

Am 26. Jänner gegen 16 Uhr ging in Galtür die Ballunspitzlawine nieder. Durch den Luftdruck wurde das Dach des Hauses von Alfons Lorenz, Galtür 7 a (Neubau) und das des alten Hauses, Galtür 7, beschädigt bzw. zum Teil abgetragen.

Ebenfalls in Galtür, im Ortsteil Tschaffen, wurde durch die Egatalawine der 1966 bereits zum zweiten Male erbaute Schlepplift der Skiliftgesellschaft Galtür (bereits einmal wurde der Lift durch eine Lawine beschädigt!), westlich des Gasthauses Paznauner Hof, beschädigt und die Bundesstraße zwischen dem Gasthaus Paznauner Hof und dem Gasthaus Edelweiß in einer Länge von rund 100 Meter verschüttet.

Die Klembachlawine in Feichten (hinter dem Gasthof Jägerhof in Unterhäuser) ging als Staublawine ab und verlegte die Kaunertalstraße auf zirka 150 Meter bis zu 6 Meter hoch, wobei auch ein Heustadel weggerissen wurde.

Eine Stunde später, gegen 6 Uhr des 27. Jänner, ging hinter dem Gasthaus Edelweiß am südlichen Ortsausgang von Feichten die „Häuslerlochlan“ als Staublawine ab und verlegte die Kaunertalstraße 200 Meter und bis zu einer Höhe von 7 Meter.

In allen Teilen des Bezirkes gingen weitere kleinere Lawinen ab, die aber keinen größeren Schaden anrichteten.

Die Wiener Eisrevue mit ihrer neuesten Produktion „Episoden“ als Gast im Innsbrucker Olympia-Stadion

Entgegen den bisherigen Gepflogenheiten wird die Wiener Eisrevue dieses Jahr sehr frühzeitig ihr Gastspiel im Innsbrucker Olympia-Stadion absolvieren. Bereits vom 22. Februar bis 3. März, mit Ausnahme des Aschermittwochs, 28. Februar, wird die Wiener Eisrevue in Innsbruck auftreten. In der Wiener Stadthalle feiert sie zur Zeit einmalige Triumphe. Der große gesamteuropäische Erfolg von „Episoden“ wird in Expertenkreisen neben der einmaligen Ausstattung mit dem Gewinn zahlreicher internationaler Spitzenläufer durch die Revue während der letzten Zeit begründet. Vor allem inter-

essiert das Publikum Ronnie McKenzie, der Eislaufprofessionsweltmeister. Er springt wie ein Gummiball und besticht die Ästhetiker überdies mit vollendet schönen Bewegungen. Der athletische Schotte ist Allroundsportler, er war als Amateur nicht nur auf dem Eis zu Hause, sondern auch schottischer Tennismeister, Stabhochspringer und erfolgreicher Springreiter. Als Professional, der die höchste Karrieresprosse eines Weltmeistes erklommen hat, zieht er nun seit Jahren pausenlos mit seinen Schlittschuhen durch die Welt und ist seit einem Jahr Mitglied der Wiener Eisrevue. Den Hauptanziehungspunkt für die männlichen Besucher bildet nach wie vor Milena, die Läuferin aus der goldenen Stadt Prag. Milena ist bereits das fünfte Jahr bei der Eisrevue und freut sich darüber, daß ihr Will Petter immer wieder die schönsten Rollen auf den Leib schreibt. In ihrer jetzigen Rolle gibt ihr die Tanzschöpfung „Die Spinne“ gemeinsam mit Ronnie McKenzie Gelegenheit, neben ihrem artistischen Können auch Ausdruckstanz in höchster Vollendung zu bieten.

Aber auch Peter Jonas, Yvette Busieau, Troy Anderson, Nicole Ardant, Paul Sibley, Sandy Percelly, Duncan Whaley sowie die weltberühmten Eiskomiker Bidy & Baddy stellen allererste Klasse von Eiskunstläufern dar.

Die Wiener Eisrevue, die alljährlich zu den bedeutendsten Veranstaltungen des Innsbrucker Olympia-Stadions zählt, wird auch dieses Jahr mit ihrer neuesten Produktion die alten Stammkunden wie auch neue Freunde der Revue begeistern.

Stammt die Menschheit vom Affen ab?

Kritisches zum Vortrag im Realgymnasium

Nach dem Vortragsabend der Volkshochschule Landeck vom 19. 1. 1968, der nur schwach besucht war, scheint es tatsächlich so zu sein, daß die Anthropologie als Wissenschaft manches von ihrem guten Ruf und ihrer Anziehungskraft eingebüßt hat. Die rein wissenschaftliche Fragestellung, ob nämlich der Mensch eine abstammungsmäßige Beziehung zum Affen aufweist, erscheint nicht mehr seriös genug, und die Frage wird seit geraumer Zeit vorwiegend an Stammtischen diskutiert oder ist diskutiert worden. Die Präsentierung des Themas ruft bei einem gar nicht so kleinen Kreis ein gewisses Lächeln hervor, man zeigt Befremdung und will das Thema am liebsten ignorieren. Sicher, man hat ja in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts genug mit Abstammungsfragen zu tun gehabt; dies sättigt, man stumpft ab, und auch von daher resultiert eine gewisse Gleichgültigkeit. „Abstammung vom Affen? — bitte sehr, warum denn nicht“, man braucht ja schließlich nicht dafür einzustehen. Schade!

Schade auch, daß der Kreis der Interessierten nicht größer war, man versäumte einen hochinteressanten Vortrag. Die Tatsache, daß ein Wissenschaftler im Rang eines Universitätsprofessors zu diesem Thema sprach, unterstreicht die Bedeutung, die man dieser Frage in Fachkreisen beimißt. Daß zudem ein Mann wie der Jesuitengelehrte Teilhard de Chardin an der Ausgrabung des Peking-Menschen mitbeteiligt war, weist diesem Forschungsproblem den gebührenden Platz in den Geisteswissenschaften zu.

Univ.-Prof. Dr. Hannes An der Lan gliederte sein Referat in drei Teile und setzte an den Beginn die Frage, wohin der Mensch innerhalb der belebten Welt gehöre. Es dürfte dem Großteil der Anwesenden bekannt gewesen sein, daß der Mensch physisch zum Kreis der Wirbeltiere gehört und er beispielsweise denselben Knochenaufbau und den gleichen Kreislauf hat, wie sie der Affe und auch das Rind besitzen. Unterschiede bestehen im Gehirnvolumen, in dem der Mensch daß der Menschenaffe mit dem Menschen näher verwandt sei fache übertrifft.

Auf die zweite Frage, was denn der Mensch mit den Menschenaffen gemein habe, erklärte antwortend der Vortragende,

daß der Menschenaffe mit dem Menschen näher verwandt sei als mit den übrigen Affenarten. Aus diesem Vergleich auszunehmen seien das Gehirn und das Gebiß, die die Menschenaffen doch letztlich in das Tierreich verwiesen.

Im ausführlicheren dritten Teil wurde über die Zeiträume gesprochen, seit denen es den Menschen gibt. Unser homo sapiens lebt seit ungefähr 40.000 bis 50.000 Jahren. Höhlenzeichnungen in Frankreich, zu einer Zeit, da Mitteleuropa vereist war, bekunden einen interessanten und nicht geringen Grad geistiger Fortgeschrittenheit bei diesen Menschen. Schon früher hat der Neandertaler gelebt, mit einem noch größeren Gehirnvolumen, als es der heutige Mensch besitzt, aber nachgewiesener geringerer Intelligenz. Weitere allgemein bekannte Menschentypen sind der Java-Mensch und der Peking-Mensch. Das Interesse der Forschung konzentriert sich zur Zeit auf Fundstätten in Zentralafrika, die man vor etwa 25 Jahren aufgespürt hat und die noch längst nicht ausgewertet sind. Mit Nachdruck betonte der Redner, daß man die Annahme eines Zwischengliedes zwischen Mensch und Affen ausschließen müsse. Eine direkte Abstammung des Menschen vom Affen gibt es nicht. Wohl aber haben beide, Mensch und Affe, eine gemeinsame Wurzel, ein Lebewesen, aus dem sich sowohl der Mensch wie auch die Menschenaffenstämme entwickelt haben.

Den Vortrag beschloß eine angeregte Diskussion.

Prof. H. Pichler

Stadtgemeinde Landeck

Kundmachung

über die Auflegung des Wählerverzeichnisses der Stadtgemeinde Landeck nach § 22 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1967, LGBl. Nr. 19/1967.

Das Wählerverzeichnis für die am 31. März 1968 stattfindende Gemeinderatswahl liegt vom 5. Februar 1968 einschließlich 12. Februar 1968 im Rathaus, Zimmer Nr. 4, täglich während der Zeit von 9,00 Uhr bis 12,00 Uhr und von 14,00 Uhr bis 17,00 Uhr, jedoch am Samstag, den 10. und Sonntag, den 11. Februar 1968 nur von 9,00 Uhr bis 12,00 Uhr zur öffentlichen Einsicht auf.

Innerhalb der oben angegebenen Einsichtsfrist kann jeder Staatsbürger, der entweder als Wähler eingetragen ist oder für sich das Wahlrecht in Anspruch nimmt, gegen das Wählerverzeichnis wegen Aufnahme vermeintlich Nichtwahlberechtigter oder wegen Nichtaufnahme vermeintlich Wahlberechtigter schriftlich oder mündlich bei der Gemeinde Einspruch erheben.

Wird im Einspruch die Streichung eines vermeintlich nicht Wahlberechtigten begehrt, so sind auch die zu dessen Begründung notwendigen Belege anzuschließen.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß ohne Einspruch Änderungen im Wählerverzeichnis (Aufnahmen und Streichungen) nicht zulässig sind und daß an der Wahl nur Wahlberechtigte teilnehmen dürfen, deren Namen in dem (auf Grund des Einspruchsverfahrens allenfalls richtiggestellten) Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Wer das Einspruchsrecht offensichtlich mutwillig mißbraucht, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird gemäß § 72 TGWO. 1967 von der Bezirkshauptmannschaft mit Geld bis zu 1.000 Schilling, im Uneinbringlichkeitsfall mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Gemeindeamt Zams

Verordnung

Der Gemeinderat hat gestützt auf § 28, Tiroler Gemeindeordnung 1966, zum Schutze der körperlichen Sicher-

heit von Menschen für den Bereich der Gemeinde Zams folgende Verordnung erlassen:

1.) Personen, die sich nicht am Wintersport beteiligen, ist es verboten, ohne Notwendigkeit Wintersportgelände (Abfahrtsstrecken, Pisten, Übungshänge, Sprungschancen einschließlich der Anlauf- und Auslaufstrecken, Bob-, Rodel- und Eisbahnen wie auch Eislaufplätze und dergleichen) zu betreten oder darauf zu verweilen. Am Wintersport teilnehmende Personen haben dieses Gelände sofort nach Beendigung der Sportausübung zu verlassen.

Unter „Notwendigkeit“, Wintersportgelände betreten zu dürfen, ist insbesondere auch die von den Bergwiesen zu besorgende Holz- und Heubringung zu verstehen.

2.) Die Sportausübung, welcher Art auch immer, darf vor allem auf einem belebten Wintersportgelände nur derart verhalten erfolgen, daß eine Gefährdung dritter Personen vermieden wird.

3.) Schiabfahrten dürfen mit Ausnahme von Notfällen ohne angeschnallten Schi nicht begangen werden.

4.) Es ist verboten, Hunde auf Wintersportgelände mitzunehmen. In der Nähe solchen Geländes sind Hunde an der Leine zu führen.

5.) Ausnahmegenehmigungen von sogenannten Bestimmungen für Rennen oder organisiertes Training oder sonstigen Wintersportveranstaltungen sind 1 Woche vorher beim Bürgermeister einzuholen.

6.) Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden, sofern es sich nicht um einen gerichtlichen strafbaren Tatbestand handelt, gemäß § 28 Abs. 3, Tiroler Gemeindeordnung, von der Bezirkshauptmannschaft mit Geldstrafe bis zu S 5000.—, im Uneinbringlichkeitsfall mit einer Ersatzstrafe bis zu 3 Wochen geahndet.

7.) Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung an der Amtstafel folgenden Tag in Kraft.

Der Bürgermeister: Walter Fraidl

§§§ unsere heutige RECHTSFRAGE

Frage:

Ich erhielt gestern eine Klage wegen Bezahlung einer Schuld und gleichzeitig die Ladung zur mündlichen Streitverhandlung. Ich habe heute alles bezahlt und dies dem Gericht mit eingeschriebenem Brief mitgeteilt. Muß ich nun trotzdem zum Termin bei Gericht erscheinen.

Antwort:

Es erscheint Ihnen unbillig, aber es ist so, daß Sie trotzdem vor Gericht erscheinen oder einen bevollmächtigten Vertreter entsenden müssen. Wenn Sie nämlich nicht erscheinen und die Gegenpartei beantragt die Fällung eines Versäumungsurteiles, wird das Gericht im Sinne der Klage gegen Sie entscheiden. Die Zivilprozeßordnung schreibt dabei zwingend vor, daß in einem solchen Fall auf schriftliche Aufsätze, welche die ausgebliebene Partei etwa eingesendet hat, kein Bedacht zu nehmen ist. In diesem Sinne werden Sie auch im Text der Ladung belehrt. Sie haben dann unter Umständen alle Hände voll zu tun, den Gegner zu hindern, daß er mit dem erwirkten Urteil den Betrag im Exekutionsweg ein zweites Mal vor Ihnen eintreibt. Die Kosten eines Wiedereinsetzungsverfahrens, dessen Ausgang ungewiß ist, tragen in jedem Falle Sie. Die genannte Bestimmung der Prozeßordnung hat den Sinn, den säumigen Schuldner zu hindern, das Verfahren zu verzögern und dem Grundsatz der Mündlichkeit des Verfahrens Nachdruck zu verschaffen.

Freibad Prutz

Für das Freischwimmbad Prutz wird für die kommende Sommersaison ein Bademeister gesucht.

Nähere Auskünfte erteilt Bürgermeister Karl Wille, Prutz.

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

Vortrag von Dr. Egon Matzner von der Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften Linz über

Österreichs Wirtschaft im Jahre 1968

am Freitag, den 2. Februar 1968 um 20 Uhr im Saal der Arbeiterkammer, Amtsstelle Landeck, Malserstraße 41/I.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten. Eintritt frei!

Volkshochschule Landeck

Einladung

zu dem am Donnerstag, den 8. Februar, um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums stattfindenden Vortrag von Dipl.-Kfm. Wolfgang Milan über *Stählerne Inseln unter Wasser*, Erdölsuche, Farblichtbilder, farbiger Tonfilm.

Einer der wichtigsten Rohstoffe im Leben der Gegenwart ist das Erdöl. Sein Verbrauch zum Herstellen von Kraft-, Schmier- und Heizstoffen, als Trägerstoff von Parfums und für pharmazeutische Produkte, in letzter Zeit sogar zum Herstellen von Proteinen, steigt in immer zunehmendem Umfang. Daher sind die großen Mineralölgesellschaften gezwungen, das Suchen nach diesem unentbehrlichen Rohstoff sogar auf das Meer zu verlegen, was ein Zusammenwirken von Wissenschaft, Menschenkraft und Maschinen erfordert. Wie, wo und mit welchem gewaltigem Aufwand das geschieht, wird in dem Vortrag dargelegt.

Der Film zeigt die Weltweite der Bemühungen zu unserer Versorgung mit Erdöl.

Es wird gebeten, die Karten zum Preis von S 10.— (Schüler und Wehrmatsangehörige S 5.—) bei der Tyrolia-Buchhandlung, Malser Straße 15, Tel. 541, zu besorgen.

Agrargemeinschaft Landeck-ANGEDAIR

Regielosholzausgabe

Die Regielosholzausgabe für Landeck-ANGEDAIR findet am Sonntag, den 4. Februar 1968 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr bei Waldaufseher Franz Huber, Landeck, Fischerstraße 3, statt. Das Stockgeld beträgt S 50.—

Wegen des vielen angefallenen Holzes gibt es im Jahre 1968 keine Selbstschlägerungen und auch keine Ablösen.

Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten

„Der nächste Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wird am 12. Februar 1968 in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr bei der Amtsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten.“

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter

Außenstelle Tirol, am 6. Februar 1968, von 9 bis 12 Uhr in der Arbeiterkammer Landeck, Malser Straße 41/I.

Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 2 Schlüssellbunde mit und ohne Tasche, 1 Paar Herrenhandschuhe, 1 Knabenmütze, 1 Schal und eine Geldtasche mit Inhalt.

Die Gegenstände können zu den Amtszeiten im Rathaus Landeck, Stadtpolizei, abgeholt werden.

Schützenkompanie Landeck

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, den 4. Februar 1968 um 10 Uhr im Hotel Schwarzer Adler statt.

Kamera Klub Landeck

Nächster Klubabend am Mittwoch, den 7. Februar 1968 um 20 Uhr im Hotel Schwarzer Adler.

Herr Ludwig Friedel von der Photograph-School Frankfurt ist an diesem Abend beim Kamera Klub Landeck zu Gast und zeigt uns eine Tonbildschau „Vom Amateur zum Berufsfotografen“.

Zu diesem bestimmt sehr interessanten Vortrag werden alle Mitglieder und Freunde der Fotografie auf das herzlichste eingeladen.

Sichern Sie sich das Wahlrecht

für die Gemeinderatswahlen

Nehmen Sie Einblick in das Wählerverzeichnis!

IGSL Schmalfilm

Nächster Klubabend am Dienstag, den 6. Februar 1968, um 20 Uhr im Hotel „Schwarzer Adler“.

Wir sehen Programm 8 mit den Filmen: „Recht hat er“ sowie „Villacher Kirchtag“. Ferner werden die am letzten Klubabend gezeigten Filme nun im Schnitt vorgeführt. Im Kurs für unsere neuen Mitglieder beschäftigen wir uns mit den Ganggeschwindigkeiten und den Brennweiten. Die Themen für den Verbandwettbewerb (September 1968) lauten: Treffpunkt, Und das nennt sich Erholung, Eine Zigarette lang. Wir bitten um recht zahlreiches Erscheinen an den Klubabenden, die gezeigten und auch besprochenen Filme und auch die Kurse sollen ja mithelfen, unsere Amateurfilme schöner und wertvoller zu gestalten.

BALLKALENDER

Bisher gemeldete Veranstaltungen

3. 2. Eisenbahnerball, Hotel Sonne.
 3. 2. Garnisonsball, Speisesaal d. Pontlatzkaserne.
 3. 2. Lehrerbball, Hotel Schrofenstein.
 3. 2. ASV Landeck, Kränzchen, Gasth. Arlberg
 10. 2. Schützenball, Hotel Sonne.
 10. 2. Herzerlball, Gasth. Arlberg
 10. 2. Maskenball der Kriegsofopfer, Gasthof Gemse, Zams.
 14. 2. Kaffeekränzchen, Cafe Mayer, Landeck.
 17. 2. Jägerball, Hotel Sonne.
 17. 2. Skiklub Landeck 60 Jahre - Nach Jubiläumsabend Festball im Hotel Schrofenstein
 21. 2. Kindermaskenball, Cafe Mayer, Landeck.
 24. 2. Maskenball der Kriegsofopfer, Hotel Sonne.
 25. 2. Sportball, Schw. Adler Zams.
 27. 2. Faschingskehrhaus, Hotel Sonne.
 27. 2. Faschingskehrhaus, Gasth. Arlberg
 27. 2. Faschingskehrhaus, Cafe Mayer, Landeck
 28. 2. Heringsschmaus, Hotel Sonne.
 28. 2. Heringsschmaus Hotel Schwarzer Adler Landeck (ab 20 Uhr)
- Jeden Sonntag ab 16 Uhr Fünf-Uhr-Tanz-Tee im Gasthof Arlberg

Hausbälle werden im Ballkalender nicht aufgenommen!

Landesverbandsoffener Dawin-Riesentorlauf in Flirsch a. A.

Unter dem Ehrenschutz des Herrn Bürgermeister Rudolf Wechner konnte bei ausgesprochen herrlichem Winterwetter der Skiklub Flirsch am Sonntag, den 21. Jänner 1968 den Riesentorlauf veranstalten. 70 Läufer kämpften sich durch die 27 Tore und über die gut präparierte Piste. Das Rennen verlief unfallfrei.

Ergebnisse: Herrenklasse II: 1. und Tagesbester Traxl Dietmar, SC Strengen, 1:35,(; 2. Mortiz Max, SC Kaunertal, 1:37,4; 3. Müller Walter, SC Niederthai, 1:37,6; 4. Gröber Franz, SC Arlberg, 1:38,2.

Altersklasse II: 1. Zaage Wolfgang, SC Obergurgl, 2:21,7;

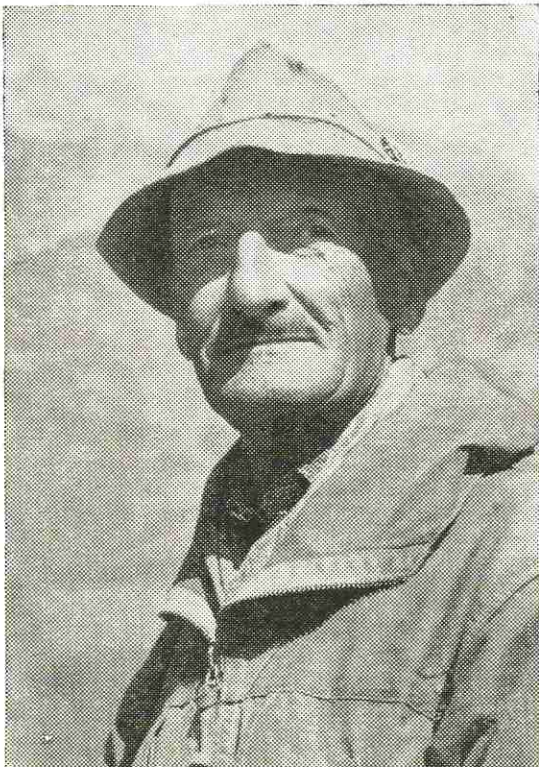
Altersklasse I: 1. Praxmarer Isidor, SC Kaunertal, 1:45,6; 2. Juen Klement, SC Strengen, 1:47,7.

Jugend I: 1. Juen Werner, SC Flirsch, 1:35,6; 1. Mark Reinhard, SC Kaunertal, 1:35,6; 3. Walter Georg, SC Landeck, 1:36,7; 4. Zangerl Albert, SC Flirsch, 1:37,9.

Jugend II: 1. Schlögel Walter, SC Landeck, 1:34,4; 2. Waldner Karl, SC Strengen, 1:35,9; 3. Tumlner Heinz, SC Kauerntal, 1:36,2; 4. Röck Josef, SC Flirsch, 1:36,6.

Damenklasse: 1. Walter Irmgard, SC Galtür, 1:42,0; 2. Schwazer Herta, SC Flirsch, 1:43,ff; 3. Zangrel Martha, SC Flirsch, 1:43,7; 4. Schönach Hanni, SC Flirsch, 1:48,1.

† Willi Gmeiner



Wie wir soeben erfuhren, ist am 31. Jänner 1968 das langjährige Ehrenmitglied des Tiroler Schiverbandes u. Ehrenobmann des SK Landeck, Willi Gmeiner, im Alter von 81 Jahren nach schwerem Leiden im Krankenhaus Solbad Hall gestorben. Die Beerdigung findet am Samstag um 8 Uhr in Landeck statt.

Wille Erika und Wille Egon Sieger des KJ-Riesentorlaufes in Pians

Auf der Strecke von Dawin nach Quadratsch (1,5 km) waren 50 Tore ausgeflaggt worden und 60 Teilnehmer stellten sich dem Starter zur diesjährigen KJ-Meisterschaft, einem Bewerb, der als Riesentorlauf ausgetragen wurde und bei dem Vizebürgermeister Josef Waldner von Pians den Ehrenschutz übernommen hatte.

Ergebnisse:

Damen I: 1. Winkler Elfriede vor Haslinger Gertraud und Mathoy Anni. **Damen II:** 1. und Tagesbeste Wille Erika, 2. Pfeifer Hedwig, 3. Berger Gertraud. **Jugend II:** Weiskopf Emil vor Leitner Bruno und Mathoy Peter. **Jugend I:** Fahrner Edgar vor Schütz Egon und Pichler Anton. **Altersklasse:** Kirschner Emanuel vor Pichler Adolf und Wolf Albert. **Allgemeine Klasse:** 1. und Tagesbester: Wille Egon, 2. Schütz Siegfried, 3. Weiskopf Wilhelm.

Nach dem Rennen versammelten sich die Läufer und deren Angehörige im „Bergheim“ in Quadratsch, wo die Preisverteilung stattfand. Hierbei dankten die jungen KJ-Mitglieder nicht nur den vielen Spendern, daß so schöne Pokale angekauft werden konnten, sondern auch allen freiwilligen Helfern, insbesondere Gendarmerie-Rayonsinspektor Erwin Pfeifer, für die Mithilfe bei der Organisation, sowie für ihren Einsatz bei der Präparierung und Ausflagung der Strecke. Ein gemütliches Beisammensein und der Schiball im „Bergheim“ rundeten diesen Pianner Schitag ab.

Nauders

Die Volksschule Nauders führte auch heuer wieder gemeinsam mit dem Skiklub und der Skischule Nauders für die Jugend des Dorfes einen einwöchigen Skikurs durch. Die Beteiligung war sehr rege: 120 Teilnehmer versammelten sich bei Kursbeginn und hielten trotz Kälte und Sturm bis zum Kursende aus. An den sechs Kurstagen konnte man große Begeisterung bei Schülern und Lehrern feststellen. Der Erfolg blieb auch nicht aus! An dieser Stelle sei allen, die zum guten Gelingen des Schulschikurses beigetragen haben, herzlicher Dank ausgesprochen: den Skilehrern der Skischule Nauders, der Schleppliftgesellschaft, die allen Kindern Freifahrt gewährte, der Sesselliftgesellschaft, den Funktionären des Skiklubs, der Gemeinde und dem Fremdenverkehrsverband Nauders.

Mit dem Schülerskitag wurde der Schulschikurs abgeschlossen. Leider spielte auch heuer wieder das Wetter nicht mit. Eisiger Nordwind und schlechte Sicht behinderte das Rennen sehr. Aber die Kinder waren tapfer, kämpften unbeirrt um Zehntelsekunden. Hier zeigte sich die Leistungssteigerung der letzten Jahre besonders deutlich: die Zeiten lagen sehr eng beisammen, eine breite Spitze kämpfte um die ersten Ränge.

Ergebnisse, Schüler 1: 1. Fili Alois, 2. Seifert Balthasar, 1. Klinec Elisabeth, 2. Schmid Margit.

Schüler 2: 1. Rader Peter, 2. Öttl Pepi, 1. Hutter Monika, 2. Dilitz Regina.

Schüler 3: 1. Unterrainer Siegmund; 2. Öttl Erwin, 1. Zwischenburger Ursula, 2. Seifert Edith.

Schüler 4: 1. Klimmer Helmuth und Noggler Alois, 3. Moritz Josef, 1. Breitschuh Brigitte, 2. Grutsch Renate.

Rodel Jubiläums-Meisterschaft 1968 des SV Zams

Der SV Zams führt am 4. Februar 1968 die verschobenen Vereins-Meisterschaften durch. Start: 10 Uhr vormittags. Näheres im Anschlagkasten des Vereines.

Mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung grüßt der
SV Zams

Stadtschülerschitag 1968

Auch der heurige Stadtschülerschitag findet auf der Trams statt, und zwar am Samstag, den 10. u. Sonntag, den 11. Februar 1968.

Das Programm:

Samstag: Riesentorläufe der Schülergruppen männliche und weibliche Schüler I u. II (1954 - 1957).

Start: 14 Uhr

Sonntag: Riesentorläufe der Kindergruppen männl. und weibl. I u. II (1958 - 1962).

Start: 13.30 Uhr. Preisverteilung: 18 Uhr vor der Hauptschule.

Betriebsrodelrennen der Textil AG.

Am Sonntag, den 4. Februar 1968 findet mit Start um 14 Uhr vom Thial das Betriebsrodelrennen der Textil AG statt. 30 Rodlerinnen und 40 Rodler haben sich gemeldet. Wir ersuchen um Verständnis, da für die Zeit von 9.30 Uhr bis zirka 11.30 Uhr die Strecke für das Rennen benützt wird und daher gesperrt ist. Start: 10 Uhr.

Am Kreuzungspunkt der Rodel- und Skiabfahrt stehen Posten. Wir ersuchen deren Anweisungen zu beachten. Für Unfälle oder sonstige Zwischenfälle wird vom Veranstalter in keiner Weise eine Haftung übernommen.

Arb. und Ang. Betriebsrat der Textil AG Landeck

KAJ-Schirennen

Die KAJ Landeck veranstaltet am 4. Februar unter dem Ehrenschutz des Herrn Bürgermeisters Anton Braun ein Pfarrskirennen am Krahberg.

Treffpunkt: Sonntag, 4. Februar, um 8.30 Uhr an der Talstation Krahberg-Zams.

Um 16 Uhr Messe in der Pfarrkirche Landeck und anschließend Preisverteilung im Pfarrhaus.

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden geboren am 17. 12. eine Sabine dem Textilarbeiter Josef Zangerl und der Gertrud geb. Traxl, Flirsch Nr. 220; eine Ingrid Christine dem Kraftfahrer Josef Strigl und der Marianne geb. Pachler, Prutz 183; am 18. 12. ein Anton Johann dem Tischler Peter Hellweger und der Emma geb. Zangerl, Pettneu 5; am 19. 12. ein Harald Franz dem Uhrmacher Georg Bock und der Trautlinde geb. Patsch, Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 43; am 20. 12. ein Edmund Alois dem Bauern Edmund Gigele und der Rosa Maria geb. Hauser, Fließ 61; am 21. 12. eine Maria dem Elektriker Hans Thoma und der Lydia geb. Jenewein, Grins 68 b; am 22. 12. eine Martina Theresia dem Skilehrer Bruno Salner und der Olga geb. Brecher, Ischgl 154; eine Anita dem Hilfsarbeiter Ernst Jäger und der Margarethe geb. Oeg, Fließ 15; eine Katharina dem Landwirt Alfred Siegele und der Maria geb. Rudigier, Kappl-Landesthei 13; am 23. 12. eine Ruth Hedwig dem Steinmetz Friedrich Gamper und der Anna geb. Egger, Landeck, Brixner Straße 2; am 24. 12. ein Jakob Christian dem Skilehrer Franz Falch und der Roswitha geb. Streng, St. Jakob a. A. 1; ein Christian Roland dem Bauern Johann Köhle und der Eva geb. Wolf, Ladis 35; ein Christoph Johann dem Bundesbahnbediensteten Helmut Raggl und der Maria geb. Gigele, Landeck, Bahnhofstraße 8; am 25. 12. ein Andreas Alois dem Zollwachebeamten Alois Kleinheinz und der Hedwig geb. Jehle, Kappl-Lochau 264; ein Stefan Robert dem Schlosser Robert Scherl und der Rosa Maria geb. Traxl, Wiesberg 235; am 26. 12. ein Stefan Andreas dem Hilfsarbeiter Edwin Jäger und der Federika geb. Frei, Spiß 18; am 28. 12. eine Angelika dem Hilfsarbeiter Albin Ladner und der Irma geb. Larcher, Ischgl 97; ein Martin Gebhard dem Hilfsarbeiter Gebhard Juen und der Rosa Maria geb. Rudigier, Kappl-Pirchegg 205; am 30. 12. eine Andrea

Maria dem Koch Robert Stecher und der Hannelore Egg, Zams, Bachgasse 1; ein Harald Gustav dem Malergehilfen Bruno Mager und der Margit Platt, Zams, Klostersgasse 21; eine Maria Christine dem Dr. jur. (Angestellter der Handelskammer Landeck) Siegfried Gohm und der Adelheid geb. Haag, Landeck, Brixner Straße 6; eine Gudrun Maria dem Herrenschneider Werner Steiner und der Lidwina geb. Lorenz, Schnann 52; am 31. 12. eine Elisabeth Christine dem Tapezierer Josef Allgäuer und der Rosa Maria geb. Kopp, Zams, Unterreith 8; am 1. 1. 1968 ein Franz Josef dem Schneidermeister Franz Huber und der Gisela geb. Deisenberger, Landeck, Fischerstraße 3; am 2. 1. ein Erich Michael dem Zollwachebeamten Erich Rasbornig und der Hedwig geb. Köstinger, Nauders 206;

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 4. Februar: 5. Sonntag nach Erscheinung des Herrn — 6.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 8.30 Uhr Messe für Johann Krismer; 9.30 Uhr Jahresamt für Aloisia Schaufler; 11 Uhr Messe für Otto Reichmayr; 19.30 Uhr Jahresmesse für Anna Sieß.

Montag, 5. Februar: hl. Agatha — 6 Uhr Messe für Maria Hueber; 7 Uhr Messe für Verstorbene und Messe für Irma Kössler.

Dienstag, 6. Februar: hl. Titus — 6 Uhr Messe für Franziska Schweisgut; 7 Uhr Messe für Stefan und Johanna Probst und Messe für Dora Ehrlich.

Mittwoch, 7. Februar: hl. Romed — 6 Uhr Messe für Maria Stark; 7 Uhr Messe für Josef Wille und Messe für Dr. Alfred Gurschler.

Donnerstag, 8. Februar: hl. Johannes von Matha — 6 Uhr Messe für Johann Krismer; 9.30 Uhr Jahresamt für Aloisia Messe für Heinrich Egger; 7 Uhr Jahresmesse für verstorbenen Vater und Messe für Josef Schröcker.

Freitag, 9. Februar: hl. Cyrillus — 7 Uhr Jahresmesse für Hans Schuler und Messe für Josef Borgogno; 19.30 Uhr Frauenmesse mit Monatsopfer.

Samstag, 10. Februar: hl. Scholastika — 6 Uhr Jahresmesse für Reinhilde Jungblut; 7 Uhr Jahresmesse für Robert Stadlwieser und Messe für verstorbene Schwägerin S.; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Besonderes: Montag, 5. Februar, um 20 Uhr KAB-Runde im Pfarrsaal. — Freitag, 9. Februar, um 20.15 Uhr Bibelrunde im Pfarrsaal.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 4. Februar: 5. Sonntag nach Erscheinung — 6.30 Uhr Jahresmesse für Johann Pfenninger; 8.30 Uhr Messe für Emma Hille; 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Messe für Agatha und Edi Kofler.

Montag, 5. Februar: 6 Uhr Messe für Franz Habicher; 7.15 Uhr Messe für Johann Alois und Aloisia Scherl; 8 Uhr Messe für Josef Pöll.

Dienstag, 6. Februar: 6 Uhr Messe für Heinrich und Amalia König; 7.15 Uhr Messe für Alfons Scheiber; 8 Uhr Messe für Anna Schärmer.

Mittwoch, 7. Februar: 6 Uhr Messe für Maria und Josef Eberl; 7.15 Uhr Messe für Valentin Baumgartner; 8 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Schwarz.

Donnerstag, 8. Februar: 6 Uhr Messe für Artur und Anna Tamanini; 7.15 Uhr Messe für Franz Erhart; 8 Uhr Messe für Johann Fritz.

Freitag, 9. Februar: 6 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Draxl; 7.15 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Sumerauer; 8 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Lenz.

3. Februar 1968

Hausball

Schwarzer Adler - Zams

Es ladet herzlich ein: Fam. Graber

Samstag, 10. Februar: 6 Uhr Messe nach Meinung; 7.15 Uhr Messe nach Meinung; 8 Uhr Messe nach Meinung.

Anmerkung: Blasiussegen wird erteilt: am Donnerstag nach der Frauenmesse, am Samstag nach jeder Messe und am Samstag um 14 Uhr für die Mütter mit den Kleinkindern, außerdem am Sonntag nach jedem Gottesdienst.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 4. Februar: 5. Sonntag nach Pfingsten — 7 Uhr Messe für Anton Schütz; 9 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Franz Riedhofer.

Montag, 5. Februar: Agatha — 6.45 Uhr Messe für Theo Furxer.

Dienstag, 6. Februar: Titus — 19.30 Uhr Jugendmesse (Mädchen) für Johanna Donnemiller.

Mittwoch, 7. Februar: 6.45 Schulmesse für die Armen Seelen.

Donnerstag, 8. Februar: 6.45 Uhr Messe für die Bekehrung der Sünder.

Freitag, 9. Februar: 6.45 Uhr Messe für Paul Köll.

Samstag, 10. Februar: 6.45 Uhr Messe für Franz Erhart.

Arztl. Dienst: 4. 2. 1968 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Hans Codemo, Zams, Tel. 453
St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunezicky, Pfunds
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Tierärztlicher Sonntagsdienst

4. 2.: Dr. Greiter Josef. Ried i. Oberinntal, Tel. 3316

Nächste Mutterberatung: Montag, 5. 2., 14 - 16 Uhr
Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Gasthaus Rifenal

ladet ein zu den Direkt-

Fernsehübertragungen

von den Olympischen Winterspielen in Grenoble vom 6. bis 18. Februar 1968

Auf Ihren Besuch freut sich

FAMILIE WOHLFARTNER

Ob ÖL- ob WEINFLECK . . . keine Sorge,
diese Dinge reinigt NORGE

Für wenig Geld rasch bedient durch

NORGE - Expressreinigung - LANDECK

Tüchtiger Bilanzbuchhalter

mit verantwortungsvollem Wirkungskreis
 ab sofort gesucht.

Ziegelwerk Imst

Telefon 05412 - 577

Z u u n s e r e m



Hausball

am Freitag, den 9. Februar 1968

laden wir herzlichst ein.

Familie Strandi

Gewußt wo!

Qualität zu

Schlagerpreisen

beim Winterschlußverkauf

Haus der Wohnkultur, Maiserstr. 66, Tel. 790

Textilhaus, Maisengasse 16, Tel. 598

Haus des Kindes, Marktplatz 1, Tel. 9195

Betten-Jesjak

BESSER HÖREN

Taschengeräte, Hörbrillen, Hinterohrgeräte

Besuchen Sie, bitte, unsere **Sprechtage** welche wir regelmäßig einmal im Monat zur unverbindlichen Auskunft durchführen.

Donnerstag, 8. Februar

LANDECK, Optiker PLANGGER
Malsersstraße 5 — 10-12 Uhr

Donnerstag, 8. Februar

IMST, Optiker KRISMER
Dr. Karl Pfeiffenbergerstraße 1 — 14-16 Uhr

Ständige Betreuung während der üblichen Geschäftszeiten in unserem Fachgeschäft:

Hansaton-Hörgeräte

INNSBRUCK, Bürgerstraße 15, Telefon 24048

UNVERBINDLICHE VORFÜHRUNG! AUF WUNSCH HAUSBESUCH! VERMITTLUNG VON KRANKENKASSEZUSCHÜSSEN! ALTGERÄTE WERDEN IN ZAHLUNG GENOMMEN! TEILZAHLUNGSMÖGLICHKEIT!



Hansaton

jetzt
gekauft

im

viel
gespart

Winter - Schluss - Verkauf

DAMEN

Kleider, Einzelstücke

Mäntel, Kostüme

3/4 Jacken

Röcke, Trevira, gefüttert

Pullover, I a Qualitäten

ab 48.—

ab 398.—

ab 398.—

ab 98.—

ab 105.—

HERREN

Hose, lang, 100% reine Wolle

Schihosen, Elastik

Hemden,

Pullover, neue Farben

Burschen-Anzüge

ab 247.—

ab 275.—

ab 49.—

ab 169.—

ab 398.—

MÄDCHEN

Schihosen, Elastik

Hosen, lang, neue Facon

Schipullover

ab 159.—

ab 85.—

ab 69.—

KNABEN

Schihosen, beste Qualitäten

Hosen, lang, Trevira

Hemden, Flanell

ab 198.—

198.—

ab 43.—

Stoffe u. Vorhänge 30 Prozent billiger

haus der mode

bilgeri

landeck, malsersstr.

Für jede Frau interessant

ist der Sonderpreis im WS-Verkauf, 2 Paar Damen-Markenstrümpfe nur S 15.— im



Ein Sonderpreis

für Damen-Pullover in 5 Farben
ab S 59.—



A & O

bietet diese Woche

Reiner Bienenhonig	$\frac{1}{2}$ kg Glas	statt 14.50 nur	12.⁵⁰
Marillenkönfitüre	$\frac{1}{2}$ kg Becher	statt 8.— nur	6.⁹⁰
Scana Weisse Bohnen	1 kg Dose	statt 7.90 nur	5.⁸⁰
Inzersdorfer Schnittbohnen	$\frac{1}{1}$ Dose	statt 10.90 nur	8.⁹⁰
Stangenkäse	fein ausgereift, 35 % Fett i. T.	$\frac{1}{2}$ kg	12.³⁰
Spezial Ecuador Bananen		1 kg	7.⁸⁰
Fino-Allesreiniger	1 Liter Flasche	statt 18.— nur	14.⁸⁰
Schweizer Abwaschtuch	(Baumwolle)	2 Stück statt 7.— nur	4.⁸⁰
Geschirrtücher	1 a Baumwolle	3 Stück statt 27.— nur	23.¹⁰
Kamille-Glycerin-Creme	große Dose,	2 Dosen statt 27.60 nur	19.⁶⁰

Unverbind. nicht kartellierte Richtpreise



Stoffreste und Nachthemden

besonders preisgünstig im



Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

UHRENFACHGESCHÄFT

Max Huber - Zams

vom 5. bis 24. Feber geschlossen

Sie haben die Möglichkeit,
innerhalb weniger Minuten

S 100.—

und mehr zu sparen.

informieren Sie sich unverbindlich über
die günstigen Preise beim

Winter-Schlussverkauf
im



Wer inseriert wird nicht vergessen!



Ein Mann – ein Wort!

Bei naturverbundenen Menschen gilt, was sie sagen. Auch KLOSTERFRAU MELISSENGEIST hält, was es verspricht. Das millionenfach erprobte Hausmittel hilft, das gestörte Wohlbefinden rasch wieder herzustellen.

Klosterfrau
Melissegelift

Sprichwörtlich gut



Gute Qualitätsschuhe in großer Auswahl

zu tief reduzierten Preisen

stehen für Sie bereit!

Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster und Sonderangebote in unserem Geschäft!

Eine besonders günstige Einkaufsgelegenheit für Sie

I M W I N T E R S C H L U S S V E R K A U F

SCHUHHAUS

Christian Probst

LANDECK

MITTWOCH, 31. JÄNNER bis MITTWOCH, 14. FEBER



... bringen
**Ihnen Erfolg
 und Ansehen im Beruf!**

Über 270 Kurse für jeden Beruf und für die verschiedensten Wissensgebiete, in Innsbruck und allen Bezirkshauptstädten Tirols, das bietet das WIFI-Kursprogramm. Ergreifen Sie die Chance und verbessern Sie Ihre Ausbildung durch den Besuch eines WIFI-Kurses! Mit nebenstehendem Kupon fordern Sie kostenlos das neueste Kursprogramm an.

An das Wirtschaftsförderungsinstitut der Tiroler Handelskammer
 Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck
 Mein Interesse: _____
 Name: _____
 Adresse: _____
 Beruf: _____

Kupon

DANKSAGUNG

Für die vielen tröstlichen Zeichen aufrichtiger Anteilnahme am Heimgang unserer lieben herzensguten Mutter, Großmutter, Schwester, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau

Anna Fraidl geb. Grüner

möchten wir allen und jedem einzelnen unseren tiefempfundenen Dank aussprechen. Die vielen Kranz- und Blumenspenden, sowie die Spenden für die Kirche, der hl. Seelenmessen und das zahlreiche Gebet bei den Rosenkränzen und in der Leichenkapelle, gab uns viel Trost im schweren Leid.

Einen besonderen Dank gilt dem Hochw. Herrn Dekan Monsign. Karl Knapp und Hochw. Herrn Koop. Helmut Gatterer für den geistlichen Beistand und die Krankenbesuche, sowie Herrn Sprengelarzt Dr. Karl Koller für seine jahrelange aufopfernde Betreuung.

Unser aufrichtiger Dank an die Musikkapelle für die ehrende Teilnahme am letzten Gang und dem Kirchenchor für die feierliche Gestaltung des Seelengottesdienstes.

Wir bitten, unserer teuren Verstorbenen weiterhin ein ehrendes Gedenken zu bewahren.
 Zams, im Jänner 1968.

Gretl, Walter und Ernst (Kinder)
 im Namen aller Verwandten

„Pkw hilft dazuverdienen!“ Sie hätten Befragungen in Haushalten durchzuführen, die wir vorher informieren, so daß der Zweck Ihres Besuches bekannt ist. Kein Verkauf! Keine Werbung! Dr. FESSEL Institut für Marktforschung, 1010 Wien, Treinfaltstraße 4, Telefon 63 31 52.

Lichtspiele Landeck

Plötzlich im letzten Sommer

Die unheimliche Verkettung menschlicher Leidenschaften.
Mit: Elizabeth Taylor, Montgomery Clift, Catherina Hepburn.

Freitag, 2. Februar 19.45 Uhr Jv.

Die letzten Drei der Albatros

Das tolle Abenteuer eines deutschen Hilfskreuzers im Pazifik.
Mit: Joachim Hansen, Harald Junke, Eva Montez u. a.

Samstag, 3. Februar 17 u. 19.45 Uhr 16 J.

Holliday in Saint Tropez

Liebe und Musik im sonnigen Süden mit: Vivi Bach, Ann Smyrner, Margitta Scherr, Thomas Alder u. a.

Sonntag, 4. Februar 14, 17 und 20.00 Uhr 12 J.
Montag 5. Februar 19.45 Uhr

Zwei ritten zusammen

Ein brillant gemachter Western mit großer Starbesetzung.
James Stewart, Richard Widmark, Shirley Jones u. a.

Dienstag, 6. Februar 19.45 Uhr 14 J.

Der Arzt stellt fest

Aufklärungsfilm über die Probleme der Empfängnisverhütung und Abtreibung. Mit: Tadeusz Lomnicki, Sabine Bethmann.

Mittwoch, 7. Februar 19.45 Uhr Jv.
Donnerstag, 8. Februar 19.45 Uhr

Ab Freitag, 9. Februar 10 J.

Fußballweltmeisterschaft 1966

VORVERKAUF:

Montag bis Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 16 Uhr,
Sonn- und Feiertag ab 12.30 Uhr.

Skischule Landeck - Zams

Wedelkurs für Damen u. Herren

- von 5. Februar bis 9. Februar 1968
Täglich 10-12 u. 14-16 Uhr
Kursbeitrag: S 240.-

Anfänger bis Pflugbogen für Damen u. Herren

- von 12. bis 17. Februar 1968
Täglich 14-16 Uhr
Kursbeitrag S 200.-

Anmeldung u. Treffpunkt:
Venetseilbahn Tel. 665 oder 663

Schwarzer Adler - Zams

sucht tüchtige

Zahlserviererin u. Hausmädchen

für Jahresposten.

Mädchen oder Frau

ehrlich und fleißig, für Haushalt und Zimmer zur Aushilfe, oder ganzjährig gesucht.

HAUS WEISKOPF - St. Anton a. A. - Nasserein

Gardisette- Gardinen?

Dann kommen Sie zu uns!

Gardisette

Unsere Gardinen-Abteilung steht Ihnen mit dem gesamten Gardisette-Sortiment und dem neuen Gardisette-Gardinen-Service gerne zur Verfügung.

BERTRAM TEXTILIEN
Rohner
LANDECK - PIANS

Versicherungsgesellschaft

sucht für das Gebiet **ZAMS** (leichte Inkasso- und Betreuungstätigkeit) einen nebenberuflichen

Mitarbeiter

Interessierter Person bietet sich schöner und dauerhafter Nebenverdienst.

Zuschriften werden erbeten unter Nr. 26168

Suche Frau od. Mädchen

(nur vormittags) für Haus.

Anton Winkler - Landeck

Maisengasse 6

Tischlergesellen

UND

Lehrlinge

zu besten Bedingungen gesucht.

Bau- u. Möbeltischlerei OTTO KOLP - Pians

Suche

Verkäuferin

für Lebensmittel

Kostenlose Verpflegung und Logis im Hause.

Bäckerei HUBER, Landeck

Winter - Schlußverkauf

in



Damenschuhen



Herrenschuhen



Kinderschuh



Handtaschen

vom 31. Jänner bis 14. Februar 1968 im

Schuhhaus NETZER